

Pressemitteilung

Leuphana Universität Lüneburg

Henning Zuehlsdorff

26.04.2024

<http://idw-online.de/de/news832680>

wissenschaftliche Weiterbildung, Wissenschaftspolitik
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Wirtschaft
überregional



Leuphana Professional School startet Projekt gegen Fachkräftemangel

Die Leuphana Professional School will ausländische Fachkräfte mit einem Studienabschluss in Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt unterstützen. Das innovative Vorhaben „Integration Sozialer Arbeit“ (InteSA) wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst für vier Jahre mit bis zu 635.000 Euro gefördert.

InteSA bietet ausländischen Fachkräften einen gestuften und begleiteten Prozess für die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter in Deutschland. In enger Zusammenarbeit mit dem International Center und dem Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik der Leuphana Universität Lüneburg sollen individuelle Beratungsangebote, fachliche Weiterbildungskurse und eine persönliche Begleitung für eine rasche Integration sorgen.

"InteSA bietet ausländischen Fachkräften eine maßgeschneiderte, akademisch fundierte Unterstützung, um ihnen den Weg in den deutschen Arbeitsmarkt zu ebnet", erklärt Projektleiterin Maria Schloßstein. Netzwerkveranstaltungen und der Austausch mit Praxispartnern sollen sicherstellen, dass die Teilnehmenden nicht nur fachlich, sondern auch praktisch auf ihre berufliche Zukunft in Deutschland vorbereitet sind und eine Beschäftigung finden, die ihrer Qualifikation entspricht.

"Mit dem Projekt InteSA wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, ausländische Fachkräfte qualifikationsadäquat in den deutschen Arbeitsmarkt zu holen", sagt Leuphana-Vizepräsident Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte. "Insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem International Center, das über viel Expertise in Fragen rund um das Ankommen in Deutschland verfügt, und dank der Unterstützung durch die Mitglieder des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik können wir der Zielgruppe ein attraktives Angebot machen."

Weitere Informationen über das Projekt sowie zu kommenden Terminen finden Sie unter <http://www.leuphana.de/intesa>

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Jens Gummlich (jens.gummlich@leuphana.de)